

Hamburgs Straßen im Visier: Überraschende Bilanz der Verkehrskontrollen!

Im Januar 2025 führte die Polizei Hamburg umfangreiche Verkehrskontrollen durch, um Ablenkung und Rotlichtverstöße zu ahnden. Im Februar liegt der Fokus auf ruhendem Verkehr und technischen Mängeln.

Hamburger Stadtgebiet, Deutschland - Im Januar 2025 überwachte die Polizei Hamburg im Rahmen von umfangreichen Verkehrskontrollen fast 2.000 Beamte, die 3.988 Personen und 5.861 Fahrzeuge überprüften. Dabei wurden eine alarmierende Zahl an Verstößen festgestellt: Acht Fahrer standen unter dem Einfluss von Drogen, 13 waren alkoholisiert, und 36 fuhren ohne Führerschein. Insgesamt wurden über 12.000 Verstöße im ruhenden Verkehr dokumentiert, darunter 491 Rotlichtverstöße und 427 Fälle von Handynutzung am Steuer.

Im Februar wird der Fokus der Kontrollen auf den ruhenden Verkehr und technische Mängel gelegt, da die Sicherheitslage auf Hamburgs Straßen weiterhin angespannt bleibt. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 269.000 Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr erfasst, was für viele Verkehrsteilnehmer alarmierende Konsequenzen hat. Die Polizei bleibt entschlossen, durch regelmäßige Kontrollen die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen und das Bewusstsein für Verkehrssicherheit zu schärfen.

Details	

Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Ablenkung im Straßenverkehr, Rotlichtverstöße
Ort	Hamburger Stadtgebiet, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de